

Profi macht den Schülern Beine

Handball: Der ehemalige deutsche Nationalspieler Dragos Oprea leitet das Oster-Trainingscamp des SV Magstadt / 60 Kinder und Jugendliche sind mit vollem Elan bei der Sache



Benjamin Schuler, Jugendleiter SV Magstadt Handball (Zweiter von links) und Dragos Oprea (rechts) mit den älteren Teilnehmern des Trainings-Camps beim SV Magstadt.

Bild: Bilaniuk

Von unserem Mitarbeiter Daniel Bilaniuk

Fünf Tage lang hört in der Magstadter Sporthalle alles auf das Kommando von Dragos Oprea. Gemeinsam mit seinem Team von der Deutschen Kinder Handball Akademie (DKHA) leitet der langjährige Bundesligaprofi von Frisch Auf Göppingen das Oster-Trainingscamp des SV Magstadt.

Dragos Oprea ist kein Trainer, der sich gleich mit allem zufrieden gibt. Das merken die Nachwuchshandballer des Jugend-Trainingscamps des SV Magstadt ziemlich schnell. Immer wieder greift der 37-jährige Ex-Handballprofi, der unter anderem für Frisch Auf Göppingen und den THW Kiel auflief, in die Übungsformen ein. Mal weist er die jungen Handballer und Handballerinnen aus Magstadt, Renningen und dem Schönbusch auf technische Fehler hin, ein

anderes Mal fordert er mehr Tempo und Bewegung. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder aus unserem Camp etwas mitnehmen. Hier in Magstadt trainieren wir mit den 13- bis 17-Jährigen zwei Tage, mit den 8- bis 12-Jährigen stehen wir drei Tage in der Halle. Das ist nicht viel Zeit, deshalb haben wir Methoden entwickelt, wie wir die Nachwuchsspieler in diesen Stunden in Sachen Koordination, Technik und Taktik schnell verbessern können“, sagt Dragos Oprea in seiner Rolle als Leiter der Deutschen Kinder Handball Akademie (DKHA) mit Sitz in Schorndorf, die er seit 2017 innehat. Die DKHA ist eine Sparte der Deutschen Kinder Sport Akademie (DKSA).

20 Camps pro Jahr

Rund 20 Jugend-Camps führen Oprea und seine Akademie-Mitstreiter pro Jahr durch. In Magstadt wird er von seinem Kollegen Martin Jux unterstützt. Das Leistungsniveau, das Oprea, Jux und Co. in den verschiedenen Hallen vorfinden, ist höchst

unterschiedlich. „Aber mittlerweile haben wir ein sehr breites Spektrum an Übungs- und Spielformen in unserem Repertoire, so dass wir für alle das passende Training anbieten können“, sagt Oprea.

Mit dem Auftritt der Jugendlichen beim Trainings-Camp des SV Magstadt ist Oprea zufrieden. „Die können alle Handball spielen, da können wir auch etwas komplexere Übungen einbauen. Wichtig ist, dass die Kinder mit Freude bei der Sache sind“, sagt der gebürtige Rumäne, der 21 Mal für die deutsche Nationalmannschaft auflief.

Und mit Freude bei der Sache sind seine Schützlinge augenscheinlich. „Durch die vielen neuen Trainingsformen kann man sein Spiel verbessern“, ist sich SVM-Jugendspielerin Julia Wolf sicher. „Mit einem ehemaligen Nationalspieler zu trainieren macht einfach Spaß, auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist“, berichtet Vereinskamerad Nico Schott in einer kurzen Trainingspause. Für Pit Wurster hat das Handball-Camp ne-

ben dem Sportlichen auch noch eine andere positive Seite. „Den Ferientag zusammen mit meinen Freunden und Mannschaftskollegen beim Handballspielen zu verbringen und in der Mittagspause gemeinsam mit ihnen zu essen, ist toll“, sagt er zufrieden.

Gute Resonanz

Im Camp-Preis von rund 100 Euro pro Kind sind neben der Verpflegung von 9 bis 16 Uhr auch ein Trikot, eine Hose und eine Trinkflasche enthalten. Dafür, dass jeder Nachwuchshandballer gut gerüstet ist, und um alles Sonstige rund um die Trainingscamp-Woche beim SV Magstadt sorgt das Team um Benjamin Schuler. „Wir bieten das Camp in diesem Jahr zum ersten Mal an und sind mit der Resonanz wirklich sehr zufrieden. Insgesamt 60 Jugendliche sind bei der Premierenausgabe dabei, damit waren nahezu alle Plätze belegt“, sagt der Jugendleiter der SVM-Handballabteilung, der die zweite Auflage des Trainings-Camps schon im Hinterkopf hat.

Mit dabei sein will dann auch wieder Dragos Oprea mit seinen Helfern. „Die Organisation durch Benny Schuler und sein Team vom SV Magstadt ist ausgezeichnet, da kommen wir gerne wieder“, macht Oprea deutlich. Doch dann muss er wieder zu seinen Schützlingen, seine wachsamsten Augen haben schon den nächsten kleinen Fehler registriert, den es schnellstens zu korrigieren gilt.

Info

Mehr rund um Ziele und Angebote der DKSA findet man unter: www.deutsche-kinder-sport-akademie.de

SZ/BZ-Mitarbeiter **Daniel Bilaniuk** findet es toll, wie viel die Handball-Abteilung des SV Magstadt für ihren Nachwuchs im Angebot hat.

